



Garagentorantrieb GA 1000

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitsanweisungen	3
Wichtige Sicherheitsanweisungen für die Installation	3
Wichtige Sicherheitshinweise für den Sicheren Gebrauch	4
Systemnutzung	4
Einleitung	5
Allgemeine Beschreibung	5
Detaillierte Beschreibung	6
Installation	8
Befestigungen der Steuerung	8
Anschlüsse	9
Konfiguration / Inbetriebnahme	13
DIP-Schalter 1	13
DIP-Schalter 2	13
Stromversorgung anschließen	13
Initialisierung der Wechselrichterparameter	14
Geschwindigkeitsrampeneinstellung	15
Überprüfen der Motordrehrichtung	16
Programmierung	16
Ablaufprogrammierung mit digitalem Endlagenschalter (ENCODER)	16
<i>PROGRAMMIERUNG DES ÖFFUNGSVORGANGS</i>	16
<i>PROGRAMMIERUNG DES SCHLIEßVORGANGS</i>	17
Feinjustierung (Für Programmierung mit Absolut-Encoder)	17
<i>FEINJUSTIERUNG DER „TOR AUF“ POSITION</i>	17
<i>FEINJUSTIERUNG DER „TOR ZU“ POSITION</i>	17
Bewegungsvorgang - Programmierung mit Endlagenschalter	18
<i>PROGRAMMIERUNG DES ÖFFUNGSVORGANGS</i>	18
<i>PROGRAMMIERUNG DES SCHLIEßUNGSVORGANGS</i>	18
Programmierung des partiellen Bewegungsvorgangs	18
Prüfung	18
Prüfen, dass die Steuerung ordnungsgemäß funktioniert.	18
<i>Sicherheitsleiste</i>	18
<i>Lichtschränke</i>	18
Kommunikationsqualität (bei angeschlossenem RSEC3)	18
Instandhaltung	19
Austausch der Sicherung	19
Parameter auf Standardwerte setzen	19
Wartungswarnung	19
Fehlersuche	20
Anzeige für mögliche Fehler - LED Fehler	21
Technische Daten	22
Elektrische Parameter	22
Notizen	23
Daten	24
EU-Konformitätserklärung	24

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Wichtige Sicherheitsanweisungen für die Installation

Trennen Sie die das Gerät immer von der Spannungsversorgung, bevor Sie es installieren oder reparieren.

- Vor der Installation, entfernen Sie alle Seile und Ketten und schalten Sie alle Geräte aus wie z. B. Sperrgeräte die für das automatische Öffnen des Tores nicht benötigt werden
- Vor der Installation, überprüfen Sie ob das Tor in einem guten mechanischen Zustand ist, dass es korrekt ausgerichtet ist und dass ein einwandfreier Auf und Zu Prozess gewährleistet ist.
- Installieren Sie eine manuelle Auslösevorrichtung höchstens 1,8 m vom Boden.
- Installieren Sie etwaige stationäre Bedienungsgeräte neben dem Tor, fern von beweglichen Teilen und mindestens 1,5 m hoch.
- Eine leicht zugängliche Verbindungsvorrichtung sollten bei dauerhaft verbundenen Geräten angebracht sein. Wir empfehlen einen Notausschalter zu installieren.
- Ein Notausschalter sollte immer an dem STOPP Anschlusspunkt installiert werden, auch wenn es nicht im Lieferumfang enthalten sein sollte.
- Um einen korrekten Einsatz zu gewährleisten sollte die Sicherungsleiste nie in einem aktivierten Zustand bleiben wenn das Tor vollständig geschlossen ist. Wir empfehlen Endlagen einzustellen bevor die Sicherungsleiste in Betrieb genommen wird.
- Nur Fachpersonal, Wartungspersonal oder entsprechend unterwiesene Bediener dürfen mit diesem Gerät hantieren.
- 2,5 mm² Anschlussklemmen sollten für die Verbindung der Stromversorgung mit dem Motor verwendet werden.
- Das Tragen von Schutzbrillen während der Installation wird empfohlen.
- Sicherungen sollten nur bei ausgeschalteter Stromversorgung gewechselt werden.
- Der Benutzer sollte immer eine Bedienungsanleitung griffbereit haben.
- Die Europäische Normen EN 12453 und EN 12445 bestimmen folgende Mindestgrenzen für Schutz und Sicherheit von Toren:
 - für den privaten Gebrauch: vergewissern Sie sich, dass das Tor mit keinen Objekten in Berührung kommen kann oder limitieren Sie den Berührungskontakt (z.B. mit einer Sicherheitsleiste). Bei automatischer Schließung muss ein Präsenzmelder installiert werden (z.B. mit einer Fotozelle).
 - für den Gebrauch in öffentlichen Einrichtungen: vergewissern Sie sich, dass das Tor mit keinen Objekten in Berührung kommen kann oder limitieren Sie den Berührungskontakt (z.B. mit einer Sicherheitsleiste). Bei automatischer Schließung muss ein Präsenzmelder installiert werden (z.B. mit einer Fotozelle).

**F30 wechselt automatisch in Totmann wenn ein Sicherheitselement aktiviert oder defekt ist.
Dann arbeiten alle Elemente nur so lange man die Taste gedrückt hält.**

ACHTUNG: GEMÄSS DEN NORMEN EN 13241-1 UND EN 12453-1 FÜR HANDBETÄTIGTE TÜREN UND TORE:

"Beim Betätigen des Tores muss man direkte Sicht auf das Tor haben, sich in der Nähe des Tores (max. 5 Meter) während dessen Bewegung aufhalten und sich nicht in einer Gefahrenstelle befinden". Werden diese Anforderungen bei einer Anlage nicht eingehalten, haftet der Installateur für Personen- und Sachschaden im Falle eines Unfalls.

"Beim Loslassen des handbetätigten Steuergeräts muss die Torbewegung innerhalb von 5 cm anhalten".

Wichtige Sicherheitshinweise für den Sicheren Gebrauch

- Kinder nicht mit den Bedienungsgeräten spielen lassen.
- Bedienungsgeräte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Behalten Sie das Tor immer im Blick und halten Sie Menschen davon fern bis es vollständig geöffnet und geschlossen ist.
- Achtung bei der Nutzung einer Auslösevorrichtung – das Tor könnte plötzlich durch defekte Federn oder schlechte Ausrichtung, herunterfallen. Bedienungsanleitung der manuellen Auslösevorrichtung wird vom Hersteller bereitgestellt.
- Überprüfen Sie die Anlage, insbesondere die Verkabelung und Federn nach Anzeichen von Verschleiß und Schäden sowie Anzeichen schlechter Ausrichtung des Tores. Bei nötiger Reparatur oder schlechter Ausrichtung, Tor nicht benutzen.

Systemnutzung

Dieses Gerät wurde für die Benutzung mit Garagentoren entwickelt. Es ist nicht für die direkte Aktivierung anderer Geräte bestimmt. Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne Vorwarnung oder Vorankündigung, Änderungen an der Spezifikation des Gerätes vorzunehmen.

Einleitung

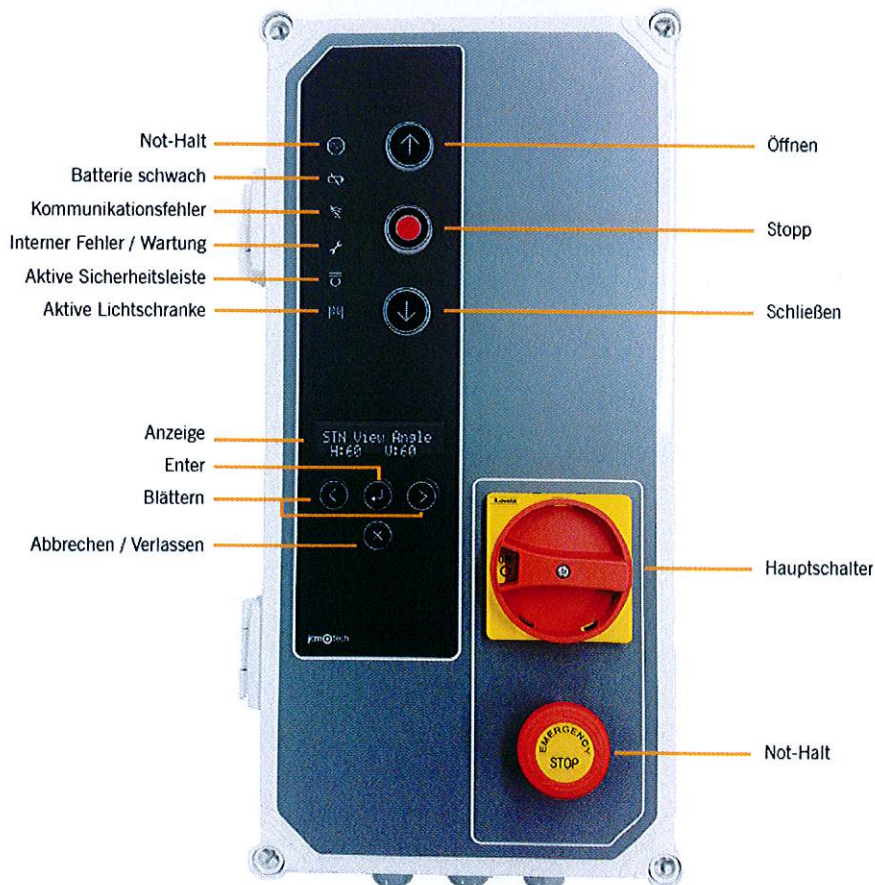
Allgemeine Beschreibung

Motorsteuerung mit 0,75 kW Frequenzumrichter und Steuerung durch JCM, Elektromaten oder Kostal Absolutwertgeber, ausgelegt für Schnelllaufstore.

Bestehend aus:

- 230 VAC Motorbremsausgänge und Blinklichter, sowie spannungsfreie Kontaktausgänge zur Anzeige des Zustands von Tor offen und Tor geschlossen.
- Ein 24 VAC-Ausgang und zwei 24 VDC-Ausgänge für den Anschluss von Lichtschranken mit Selbsttest oder anderem Zubehör wie Radare. Diese Ausgänge liefern gemeinsam maximal 700 mA.
- Tastereingänge für Teilöffnung, Komplettöffnung und Öffnen/Schließen
- Eingänge für Sicherheitskontakte, eine Sicherheitsleiste und einen Stopp
- Anschlüsse für externe Karten: Motion STICK-Empfänger, RSEC3 3G-Funkband-Empfänger, TL-CARD-V-Ampelkarte und MTC1-Steckkarte zur Induktionsschleifenerkennung

Im Falle der Aktivierung eines Sicherheitseingangs, wenn ein Steuereingang aktiv gehalten wird, geht die Bewegung der Tür zu einem Halt-zu-Lauf-Steuerungsmodus (Totmann) über, und die LED auf der Deckel blinkt, um diesen Modus anzuzeigen. Diese Motorsteuerung erfüllt die gültige elektrische Sicherheitsnorm EN 60335-1: 2012.



Detaillierte Beschreibung

1- Feinsicherung

1A/250V

2- AUTO-SCHLIEßEN ZEITEINSTELLUNG

Min=3s - Max=60s

Drehpoti auf max =Kein Auto-Schließung

3- EMPFÄNGER

Motion STICK / DCS RACK Empfängeranschluss

4- MTC

Anschluss für MTC-Steckkarte zur Induktionsschleifenerkennung

5- FERNANSCHLUSS

Anschluss für VERSUS-PROG-Programmierwerkzeug

6- ERWEITERUNGSKARTEN

RSEC3 Radioband Empfängeranschluss

TL-CARD-V Connector

7- PROGRAMMIERTASTEN

Programmierung des Öffnungs- und Schließvorganges

8- OPTIONSWAHLSCHALTER

9- 24 VDC-AUSGANG

Fester 700 mA-Ausgang, mit allen 24 V-Ausgängen geteilt

10- 24 VDC- / TESTAUSGANG

Ausgang für Lichtschrankentests, 700 mA mit allen 24 V-Ausgängen geteilt

11- ERDUNGsanschluß

Erdungsklemmen

12- LICHTSCHRANKEN EINGANG

Anschluss für Lichtschranken (Öffnen und Schließen)

13- 24 VDC- / TESTAUSGANG

Ausgang für Lichtschrankentests, 700 mA mit allen 24 V-Ausgängen geteilt

14- MOTOR

Anschluss für Motor U (Auf) V (Zu) W (Gemeinsam)

15- SPANNUNGSVERSORGUNG

Spannungsversorgung Zuleitung

16- SCHUTZERDE (OBLIGATORISCH)

Anschluss für Masse

17- SICHERHEITSLEISTEN-EINGANG / -STOPP

Anschluss für 8 k2-Band / Stoptaster

18- DRUCKTASTER EINGÄNGE

Anschluss für externe Tasten (partielles Öffnen, öffnen und schließen)

19- ENDSCHALTER

Auf- und Zu-Endschalter

20- AUF

Spannungsfreier Ausgang (Zeigt an Tor AUF)

21- ZU

Spannungsfreier Ausgang (Zeigt an Tor ZU)

22- BLINKLICHT

Anschluss für 230V// AC Blinklicht

23- MOTORBREMSE

Anschluss für 230V// AC Motorbremse

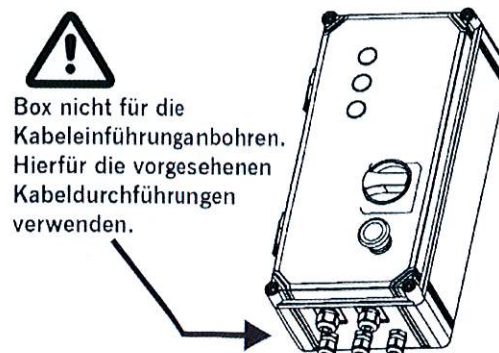
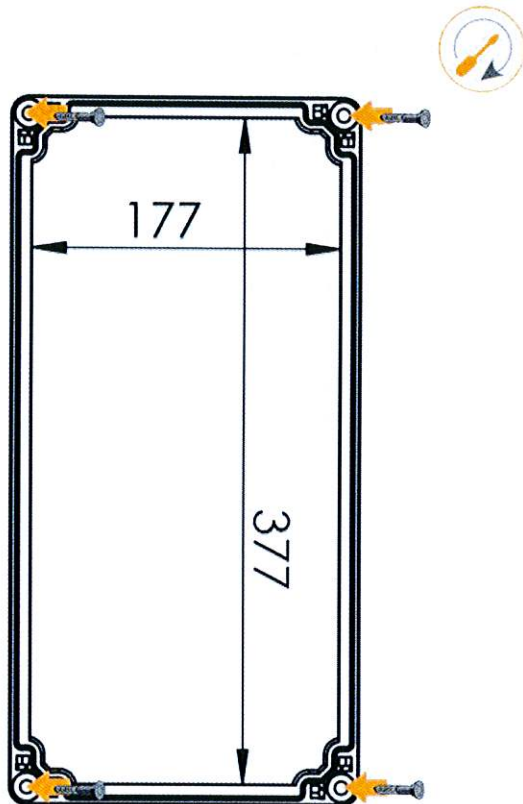
24- DREHGEBER-SPERRE

Jumper für den Anschluss des Drehgebers entfernen

Installation

Befestigungen der Steuerung

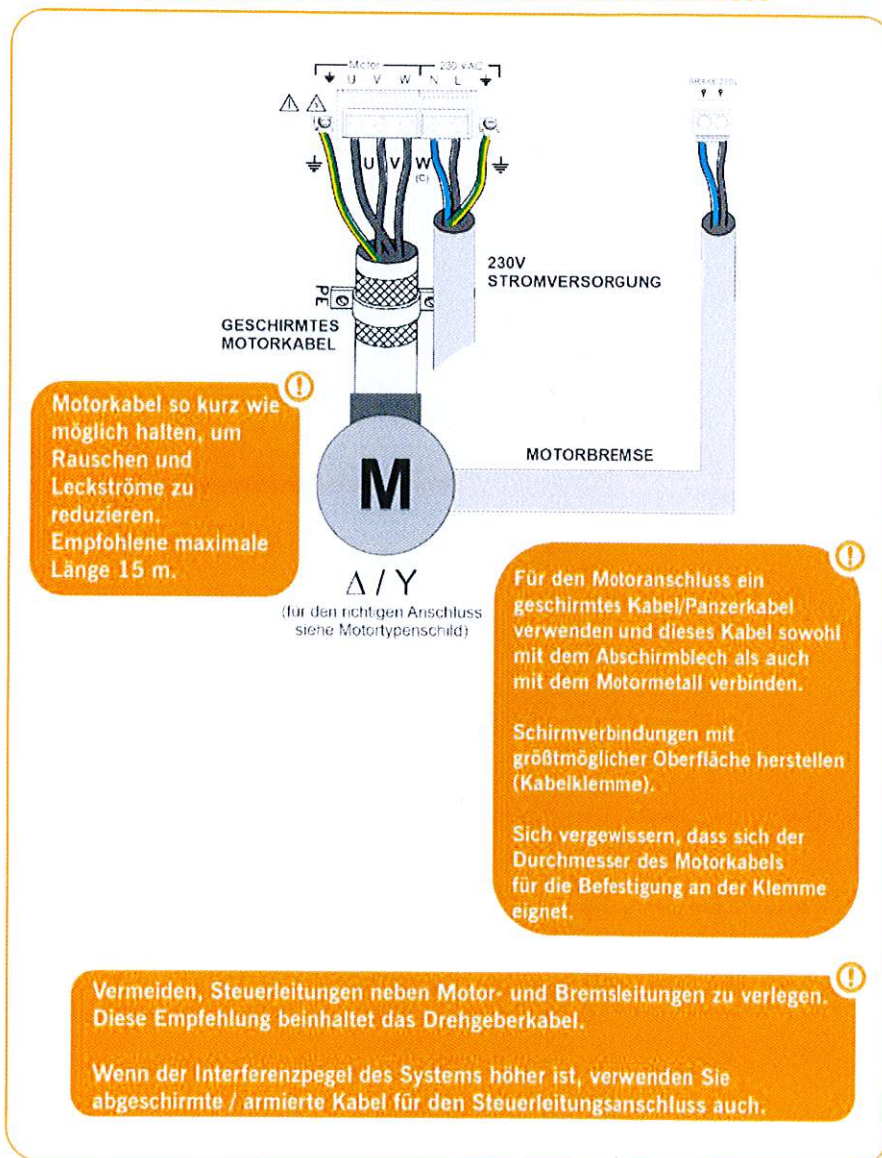
Befestigen Sie die Motorsteuerung mindestens 1,5 m über dem Boden vertikal an der Wand, wie unten angezeigt.



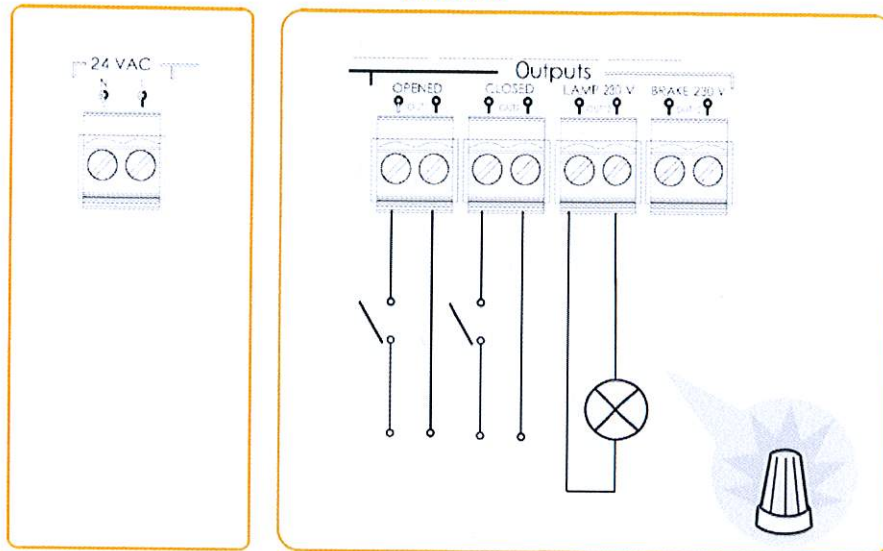
Anschlüsse

Das Gerät muss zur Vermeidung von Stromschlägen von der Stromversorgung und allen elektrischen Anschlüssen getrennt werden.

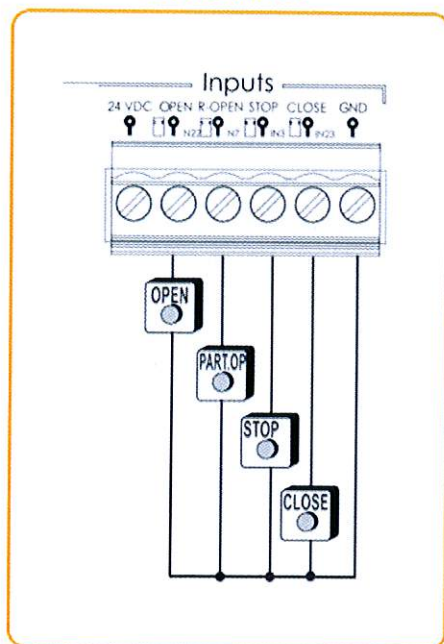
STROMVERSORGUNGSANSCHLUSS UND MOTORANSCHLUSS



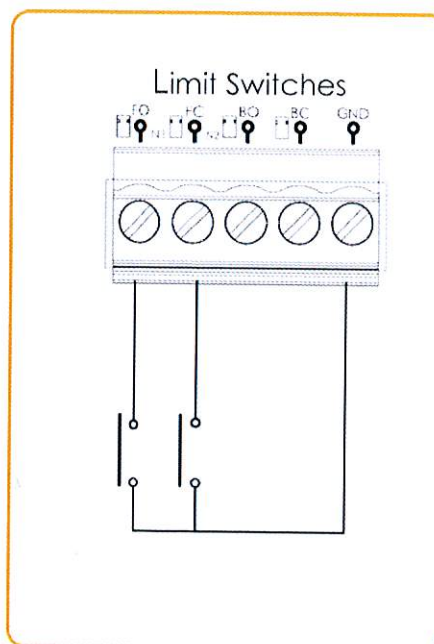
AUSGANG



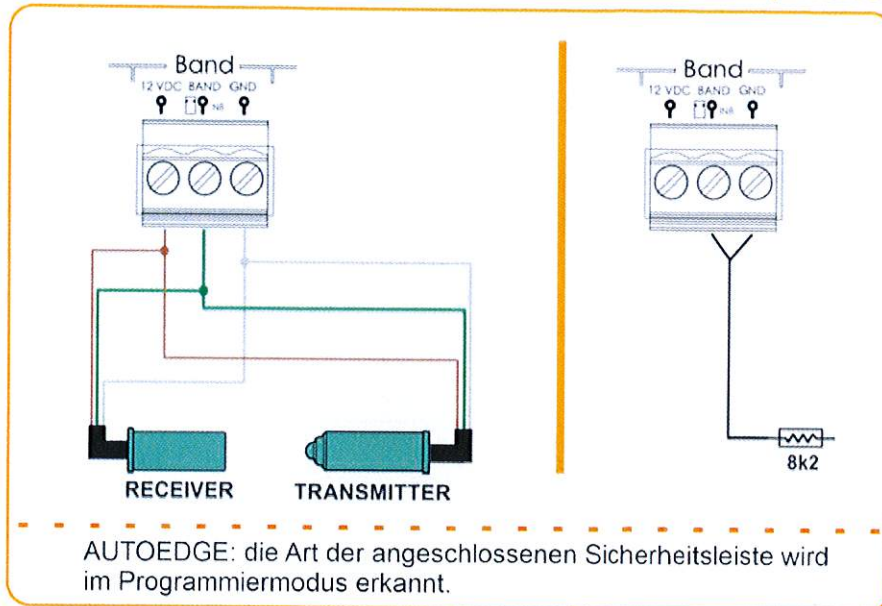
DRUCKTASTEN



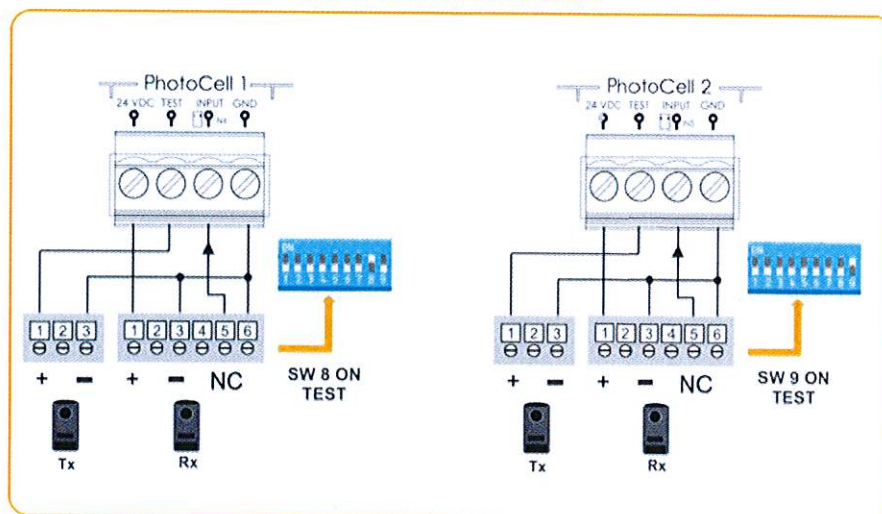
ENDSCHALTER EINGANG



EINGANG OPTO-SICHERHEITSLEISTE / 8K2 SICHERHEITSLleistENEINGANG (AUTOEDGE)



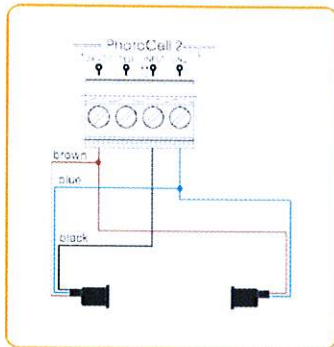
LICHTSCHRANKEN EINGANG



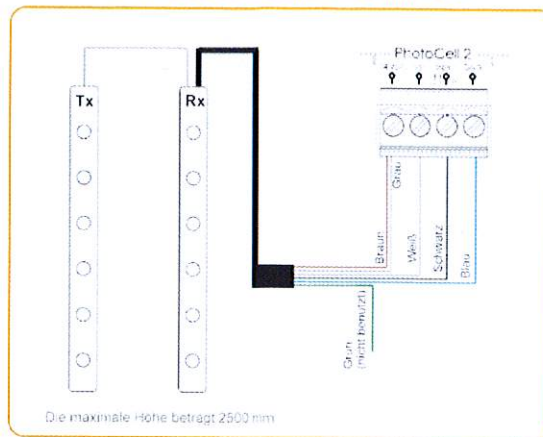
Normalerweise ist Lichtschränke 1 standardmäßig für Öffnungssicherheit und Lichtschränke 2 für Schließsicherheit konfiguriert.

Zur Sicherheit die Konfiguration der Steuerungsparameter prüfen.

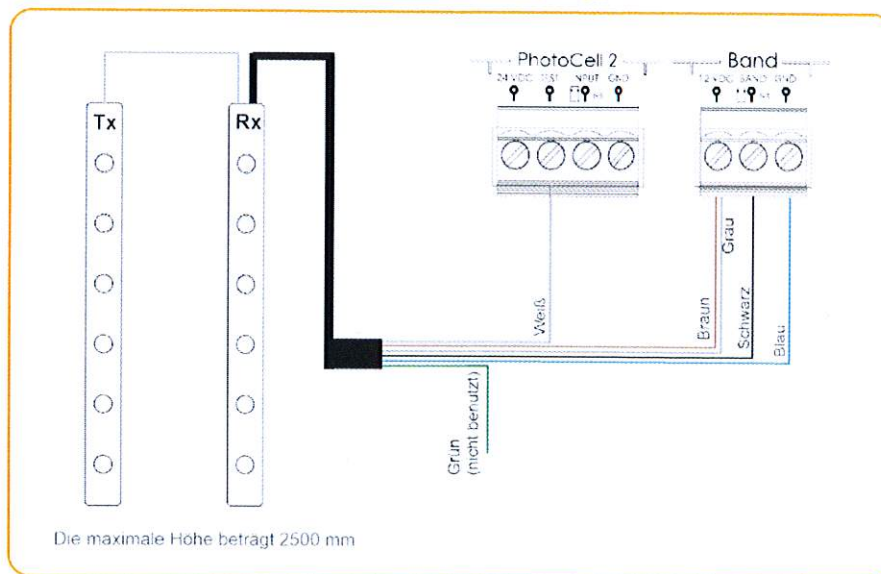
NPN LICHTSCHRANKEN EINGANG



NPN PHOTOCELL BARRIERS INPUTS



LICHTSCHRANKENEINGÄNGE



Konfiguration / Inbetriebnahme

DIP-Schalter 1

Im Auslieferungszustand sind alle DIP-Schalter auf „AUS“ gestellt.

DIP-SCHALTER	AUS	AN
1- AUTO SCHLIESSEN	Schließt nicht automatisch	Schließt automatisch
2- DMAUF	Funktioniert ohne Totmann während des Öffnungsvorganges	Aktiviert den Totmann während des Öffnungsvorganges
3- DM ZU	Funktioniert ohne Totmann während des Schließvorganges	Aktiviert den Totmann während des Schließvorganges
4- NOPREFLASH / PREFLASH	Ohne vorherige Blinklichtfunktion	Aktiviert die Blinklichtfunktion
5- BREMSE / KEINE BREMSE	Aktiviert die Motorbremsenfunktion	Deaktiviert die Motorbremsenfunktion
6- KEIN STOPP WÄHREND ÖFFNUNG	Start-Taste führt zum Stopp beim Öffnen	Starttaste öffnet bis zum vollständigen Öffnen
7- CLOSE BY SEC.CL.	Deaktiviert das Schließen beim Sicherheitskontakt	Aktiviert das Schließen beim Sicherheitskontakt
8- TEST OP	Führt keinen automatischen Test des Öffnungssicherheitskontaktes durch	Aktiviert den Öffnungssicherheitskontakt Selbsttest
9- TEST CL	Führt keinen automatischen Test des Schließungssicherheitskontaktes durch	Aktiviert den Schließungssicherheitskontakt Selbsttest.

DIP-Schalter 2

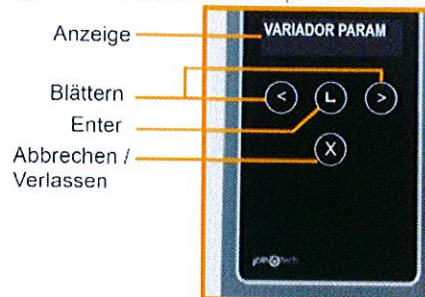
DIP-SCHALTER	AUS	AN
1- FEINEINSTELLUNG	Deaktiviert die Feineinstellung	Aktiviert die Feineinstellung (nur mit digitalen Endlagenschalter)
2- ENCODER ABS/ LIMIT SCHALTER	Aktiviert funktionierung über den digitalen Endschalter (ENCODER-Anschluss)	Aktiviert funktionierung durch mechanische Endschalter

Stromversorgung anschließen

Tor vor Einschalten der Steuerung auf halbem Weg offen lassen.

Steuerung einschalten, dann zuerst die Wechselrichterparameter initialisieren und die Drehzahlrampen anpassen.

Initialisierung der Wechselrichterparameter



Zur Initialisierung der Wechselrichterparameter die Taste **<** oder **>** für 2 Sekunden drücken, um auf PROGRAMMIERUNG zu gehen, das Menü PARAM KONFIG mit der Taste **<** oder **>** anwählen und mit der Taste **L** Enter quittieren.



Einmal im Menü das Menü FREQ.UMRICHTER mit der Taste **<** oder **>** anwählen und mit der Taste **L** quittieren. Auf dem Display erscheint die Meldung „BITTE WARTEN DATEN WERDEN GELADEN“.



Den gewünschten Parameter wählen, der mit der Taste **<** oder **>** geändert werden soll und mit der Taste **L** Enter quittieren. Auf dem Display erscheint die Meldung „BITTE WARTEN DATEN WERDEN GELADEN“. Zu Bewegung des Zeigers die Taste **>** drücken und zur Erhöhung der Zahl die Taste **<**. Zur Bestätigung **L** Enter drücken.

Folgende auf dem Leistungsschild des Motors zu findende Parameter müssen eingegeben werden:

- **FC Motor Freq:** Motorfrequenz
- **FC Motor Power:** Motorleistung
- **FC Motor Current:** Motorstrom
- **FC Motor RPM:** Motordrehzahl pro Minute

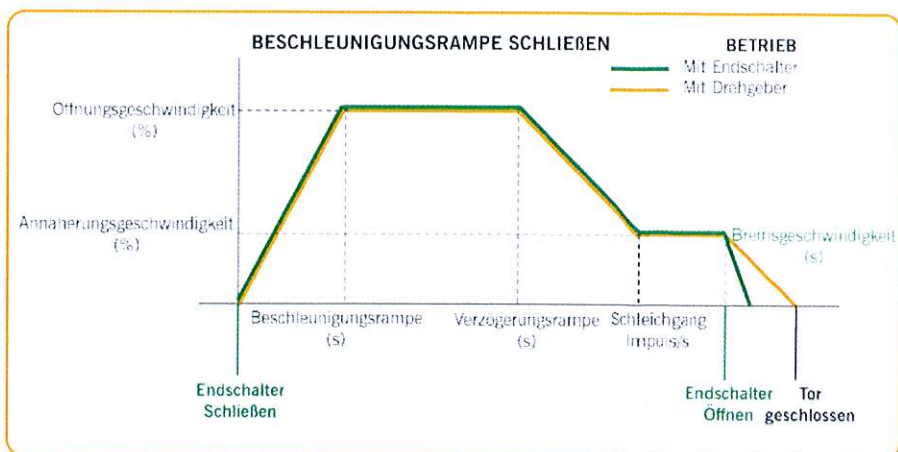
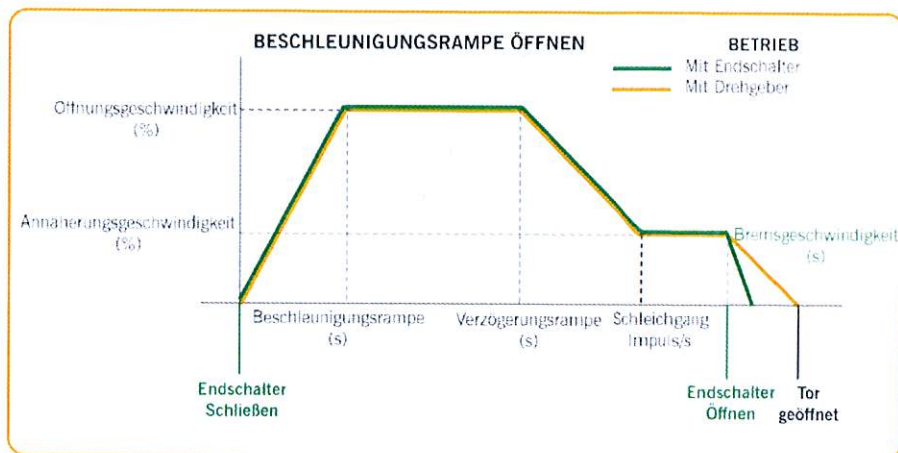
Geschwindigkeitsrampeneinstellung

Sobald die Punkte „Tor auf“ und „Tor zu“ programmiert wurden, wird die Programmierung des Tors automatisch aus den nachstehend angegebenen VERSUS-Parametern berechnet.

Für den Zugriff auf diese folgen Sie bitte der Initialisierungssequenz der Antriebsparameter auf Seite 14.

Die Torgeschwindigkeitsprofile werden nach folgendem Muster berechnet:

***Sobald die Sequenz programmiert wurde, können die genannten Parameter mit dem entsprechenden Display oder Programmierwerkzeug geändert werden und die Geschwindigkeitsprofile werden neu berechnet.**



- **FC PosRamp Time:** Beschleunigungsrampe (Sekunden von 0 % bis 100 % der Drehzahl)
- **FC HighSpeedOpen:** Öffnungsgeschwindigkeit (%)
- **FC NegRampTime:** Verzögerungsrampe (Sekunden von 100 % bis 0 % der Drehzahl)
- **FC Creep Speed:** Annäherungsgeschwindigkeit (%)
- **Creep Puls Open:** Annäherungsimpuls / Zeit (Sekunden bei Betrieb mit Endschaltern)
- **FC HighSpeedClose:** Schließgeschwindigkeit (%)
- **Creep Puls Close:** Annäherungsimpuls / Zeit (Sekunden bei Betrieb mit Endschaltern)
- **FC QuickStopTime:** Bremsrampe (Sekunden von 100 % bis 0 % der Drehzahl) bei Betrieb mit Endschaltern

Sonstige Parameter:

- **FC DCBrake Speed:** zeigt die Geschwindigkeit an, ab der die Gleichstrombremse aktiviert wird
- **FC Brake Speed:** zeigt die Geschwindigkeit an, ab der die Bremse aktiviert wird

Überprüfen der Motordrehrichtung

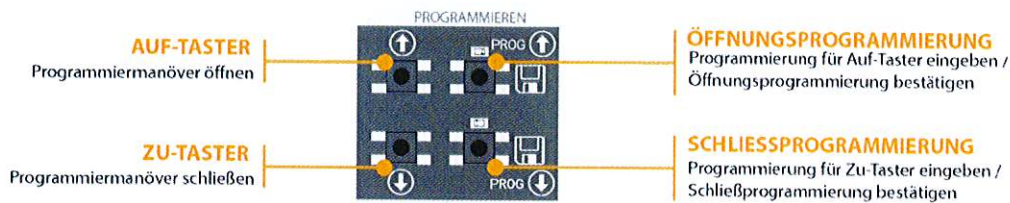
1. Den Wahlschalter Optionen 2 auf ON drehen.
2. Die Auf-Taste auf der Abdeckung drücken und prüfen, dass sich das Tor öffnet.
3. Wenn es sich nicht öffnet, die Stromversorgung trennen und die Drähte zum Motor austauschen. Oder mit dem VERSUS-PROG Programmierwerkzeug den Parameter P38 (Motor Out Invert) auf ON stellen.

Programmierung

Sobald alle Parameter konfiguriert sind und die Inbetriebnahme durchgeführt wurde, mit der Programmierung fortfahren.

Während des Programmierungsvorgangs wird empfohlen keine kurzen Testläufe, sondern mittellange bis lange Testläufe auszuführen (um Hysterese und Trägheit zu verbessern).

Die Manöverprogrammierung erfolgt im Schleichgang.



Ablaufprogrammierung mit digitalem Endlagenschalter (ENCODER).

Stellen Sie die DIP-Schalter 2 der Option 2 auf Position OFF.

Nur die Tasten auf der Platine können verwendet werden und funktionieren im Totmannmodus, wenn die Programmierung geöffnet ist.

PROGRAMMIERUNG DES ÖFFUNGSVORGANGS

1. **PROG** Taste für 3 Sekunden gedrückt halten. Die LED Anzeige leuchtet auf.
2. Tor in „Tor AUF“ Position bringen durch das betätigen der Tasten . Es wird empfohlen, mittel bis lange Testläufe auszuführen um eine korrekte Einstellung zu gewährleisten.
3. Wenn das Tor in die erwünschte „Tor AUF“ Stellung gebracht worden ist, drücken Sie die **PROG** Taste um die „Tor Auf“ Position zu speichern. Die Anzeige blinkt mehrmals auf und erlischt dann.

PROGRAMMIERUNG DES SCHLIEßVORGANGS

1. **PROG** Taste für 3 Sekunden gedrückt halten  Eine LED Anzeige leuchtet auf.
2. Tor in „Tor ZU“ Position bringen durch betätigen der Tasten  . Es wird empfohlen, mittellange bis lange Testläufe auszuführen um eine korrekte Einstellung zu gewährleisten.
3. Wenn das Tor in die erwünschte „Tor ZU“ Stellung gebracht worden ist, drücken Sie die **PROG** Taste  um die „Tor ZU“ Position zu speichern. Die Anzeige blinkt mehrmals auf und erlischt dann.

 Die STOP-Taste bricht die Programmierung ab.

 Wenn ein RSEC3 angeschlossen wird, um externe Sicherheitselemente zu verwenden, muss das Manöver neu programmiert werden.

Feinjustierung (Für Programmierung mit Absolut-Encoder)

Nach dem die Programmierung der „Tor Auf“ - „Tor ZU“ Vorgänge abgeschlossen sind, können Sie mit der Feinjustierung der Einstellungen „Tor AUF“ und „Tor ZU“ Funktionen, fortfahren.

DIP-Schalter 1 der Option 2 auf „AN“ Position stellen. Die LED Anzeige blinkt ständig. Während der DIP-Schalter auf „AN“ Position steht, wird das Tor nicht mehr bewegt.

 In dieser Betriebsart bewegt sich das Tor nicht.

FEINJUSTIERUNG DER „TOR AUF“ POSITION

1. **PROG** Taste drücken . LED Anzeige leuchtet auf.
2. Drücken Sie die  oder  Taste um die Feinjustierung der Position „Tor AUF“ auszuführen. Einmal drücken justiert auf ca. 1 cm (abhängig von der Auflösungseinstellung des Absolut-Encoders)
3. Wenn der Justierungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die **PROG** Taste  um die „Tor AUF“ Position zu speichern. Die LED Anzeige blinkt mehrmals auf und erlischt dann.

FEINJUSTIERUNG DER „TOR ZU“ POSITION

1. **PROG** Taste drücken . LED Anzeige leuchtet auf.
2. Drücken Sie die  oder  Taste um die Feinjustierung der Position „Tor ZU“ auszuführen. Einmal drücken justiert auf ca. 1 cm (abhängig von der Auflösungseinstellung des Absolut-Encoders)
3. Wenn der Justierungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die **PROG** Taste  um die „Tor ZU“ Position zu speichern. Die Anzeige blinkt mehrmals auf und erlischt dann.

DIP-Schalter 1 der Option 2 auf „AUS Position“ stellen. Die LED Anzeige erlischt.

Bewegungsvorgang - Programmierung mit Endlagenschalter

Stellen Sie die DIP-Schalter 2 der Option 2 auf Position AN.

Der Jumper am Drehgeberstecker muss gesteckt sein.

Vor der Programmierung muss der Endlagenschalter eingestellt sein und das Tor in die Position „Tor ZU“ gebracht werden.

PROGRAMMIERUNG DES ÖFFNUNGSVORGANGS

1. **PROG** Taste für 3 Sekunden gedrückt halten . Eine LED Anzeige leuchtet auf.
2. Taste „Öffnen“ drücken . Das Tor öffnet automatisch bis zur Erkennung des Öffnungs-Endschalters.

PROGRAMMIERUNG DES SCHLIEßUNGSVORGANGS

3. **PROG** Taste für 3 Sekunden gedrückt halten . Eine LED Anzeige leuchtet auf.
4. Taste „Schließen“ drücken . Das Tor schließt automatisch bis zur Erkennung des Schließen-Endschalters.
5. Programmierung beenden. LED Anzeige blinkt mehrmals auf und erlischt dann.

Programmierung des partiellen Bewegungsvorgangs

Bridge the Partial opening input IN7 and proceeds to programme according to encoder or limit switches, as desired.

In diesem Fall bleibt das Tor in der „Tor AUF“ Position auf dem halben Weg stehen.

Prüfung

Prüfen, dass die Steuerung ordnungsgemäß funktioniert.

Sobald die Steuerung richtig verdrahtet und programmiert ist, überprüfen, dass das gesamte System (einschließlich Zubehör) ordnungsgemäß funktioniert.

Sicherheitsleiste

Prüfen, dass die LED  auf OFF steht.

Wenn sie aktiviert wird, während sich das Tor bewegt, geht die LED  auf ON und weist auf die Aktivierung der Sicherheitsleiste hin.

Lichtschranke

Prüfen, dass die LED  auf OFF steht.

Wenn sie aktiviert wird, während sich das Tor bewegt, geht die LED  auf ON und weist auf die Aktivierung der Lichtschranke hin.

Kommunikationsqualität (bei angeschlossenem RSEC3)

Prüfen, dass die  OFF steht, um sicherzustellen, dass die Funkkommunikation gut genug ist. Wenn  sie dauerhaft aktiviert ist, bitte RadioBand3 prüfen.

Instandhaltung

Austausch der Sicherung

Wenn beim Anschluss des Geräts an die Stromversorgung nicht das Frontpanel aufleuchtet, Frontabdeckung öffnen und die Sicherung durch eine andere mit den gleichen Merkmalen austauschen.

Parameter auf Standardwerte setzen

Wenn die Parameter auf die Standardwerte eingestellt werden sollen, muss, wie nachfolgend beschrieben, in das Parametermenü des Frequenzumrichters gegangen und die Option RESTORE DEFAULT (Standardwerte wiederherstellen) ausgewählt werden.



Zur Initialisierung der Wechselrichterparameter die Taste  oder  für 2 Sekunden drücken, um auf PROGRAMMIERUNG zu gehen, das Menü PARAM KONFIG mit der Taste  oder  anwählen und mit der  Enter quittieren.



Einmal im Menü das Menü RESTORE DEFAULT (Standardwerte wiederherstellen) mit der Taste  oder  anwählen und mit der Taste  Enter quittieren. Dann RESTORE ALL (ALLE WIEDERHERSTELLEN) wählen und auf der Anzeige erscheint die Meldung CONTINUE? (Weiter?). Zur Bestätigung die Taste  Enter drücken.

Wartungswarnung

Die Manövergrenze wurde überschritten. Der Parameter PC0 (Wartungszähler) muss mit dem Anzeigemenü oder dem VERSUS-PROG Programmierwerkzeug auf 0 zurückgesetzt werden.

Fehlersuche

F30

ANZEIGE	ON	LÖSUNG
	Not-Halt-Eingang aktiviert	
	Erkennung schwacher Batterie	Batterien des Sicherheitssenders prüfen.
	Funkkommunikationsfehler	Funksignal prüfen. Batterien prüfen, neu programmieren oder Gerätestandort wechseln.
	ON: Installateur-Modus Blinkend: Wartungswarnung	Siehe Kapitel Wartung
	ON: Aktivierungsfehler der Lichtschranke beim Schließen Blinkend: Zeigt die Reversierbewegung nach einer Hinderniserkennung an	
	ON: Aktivierung RS3 / Sicherheitsleiste Blinkend: Zeigt die Reversierbewegung nach einer Hinderniserkennung an	

Anzeige für mögliche Fehler - LED Fehler

	FEHLER	LED FEHLER	ANZEIGE	LÖSUNG
ER02	INTERN-FEHLER	10x langsam blinkend 2x schnell blinkend	Interner Fehler	Techniker konsultieren
ER09	MAX. PROG. Zeit	10x langsam blinkend 9x schnell blinkend	Maximal zugelassener Bewegungszeitraum überschritten.	Programmieren Sie einen kürzeren Bewegungszeitraum als den maximal angegebenen Zeitraum.
ER12	SCHLIEßLEISTE ERROR	1x langsam blinkend 2x schnell blinkend	Schließsicherheitsleiste fehlerhaft	Anschlüsse der Schließsicherheitsleiste überprüfen.
ER13	ÖFFNUNGSLEISTE ERROR	1x langsam blinkend 3x schnell blinkend	Öffnungssicherheitsleiste fehlerhaft	Überprüfen Sie den Anschluss der Öffnungssicherheitsleiste.
ER19	SCHLIEßTEST FEHLER	1x langsam blinkend 3x schnell blinkend	Auto-Test Fehler der Schließkontakte	Überprüfen Sie ob das Gerät in einem einwandfreien Zustand und richtig installiert ist.
ER26	STOPP	2x langsam blinkend 6x schnell blinkend	Steuerung läuft nicht wegen STOPP oder ENCODER- STOPP	Überprüfen Sie ob der STOPP Eingang aktiviert ist.
ER30	RBAND NICHT VORHANDEN	3x langsam blinkend 10x schnell blinkend	Steuerung wurde mit RBAND programmiert aber RBAND existiert nicht mehr.	Erneut programmieren ohne RBAND oder den zuvor programmierten RBAND wieder anschließen.
ER31	RBAND NC IN PROG	3x langsam blinkend 1x schnell blinkend	Steuerung wurde ohne angeschlossenen RSEC3 programmiert	RSEC3 anschließen und erneut programmieren.
ER32	FC NICHT ANGELEHRT	3x langsam blinkend 2x schnell blinkend	Fehler beim Anlernen der Endlagenschalter	Interne Limitierungsschalter des Motors überprüfen
ER39	STEUERUNG GESPERRT	3x langsam blinkend 9x schnell blinkend	Es wurde versucht einen Programmierungsvorgang auszuführen ohne zu entsperren.	Passwort eingeben via V-DPLAY oder VERSUS-PROG um die Steuerung zu entsperren.
ER41	ENCODER FEHLER	4x langsam blinkend 1x schnell blinkend	Kein Absolut-Encoder gefunden oder ENCODER fehlerhaft	Anschlüsse des Absolut- Encoders überprüfen
EP43	FREQ.CONVERTER ERROR	4 langsame Blitze 3 schnelle Blitze	Fehler Frequenzumrichter	Konfiguration der Frequenzumrichterparameter oder Anschlüsse prüfen.

In Falle eines Sicherheitsfehlers können Sie das Tor durch drücken der Taste  oder  bewegen.

Technische Daten

Elektrische Parameter

Parameter	Werte
Spannungsversorgung	230Vac
Maximale Motorleistung	230Vac 3~ 0,75kW
Optional Karten (EXPANSION1/EXPANSION2)	RSEC3, TL-CARD-V
Empfänger Kartenverbindung	Motion STICK / DCS RACK
230V Ausgang	Motorbremse und Blinklicht
Spannungsfreie Ausgänge	AUF/ZU Türstatus Signale
24Vac +/- 20% / 24Vdc / 24Vdc TEST Ausgänge	Zubehör Leistungsanschlüsse / Lichtschranken Test (gesamt 700mA)
ENCODER-Eingänge	Eingänge für digitale Endlagenschalter mit Encoder Limitierungswahlschalter
Auto-ZU Zeitspanne	Adjustement from 3s to 60s
Betriebstemperatur	-20°C bis 55 °C
IP- Schutzklasse	IP55
Abmessungen	305 x 225 x 126 mm
Wechselrichter	Danfoss FC51

Notizen

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Daten

EU-Konformitätserklärung

JCM TECHNOLOGIES, S.A. erklärt, dass das Produkt F30 das unter sich bestimmt wird, an die relevanten grundlegenden Bedingungen der Maschinen Richtlinie 2006/42/EG, anhängt, sowie mit jenen von der Elektromagnetischen Vereinbarkeit 2014/30/EU und Niederspannung 2014/35/EU, insofern, als das Produkt richtig benutzt ist; und den RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

Siehe Website www.jcm-tech.com/de/klarungen/

JCM TECHNOLOGIES, SA
C/COSTA D'EN PARATGE, 6B
08500 VIC (BARCELONA)
SPANIEN

